

Schwierigkeitsgrade von Skitouren

Nach der SAC Schwierigkeitsskala

Hauptkriterien					Beispiele
Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe	
L +	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe	Steghorn von Lämmerenhütte Faulhorn von Süden Wertacher Hörnle Breitenstein
- WS +	ab 30°	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil	Arpellstock von Geltenhütte Sattelhorn (Kandertal) Ponten Lacherspitz
- ZS +	bis 35°	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil	Rinderhorn Normalweg Schinder Hochglückscharte
- S +	ab 40°	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	Engpässe lang und steil. Kurzschwinger für Könnler noch möglich	Altels NW-Flanke Hocheisspitze Alpspitze
- SS +	ab 45°	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	allgemein sehr anhaltend steiles Gelände. Oft mit Felsstufen durchsetzt. Viele Hindernisse in kurzer Folge	Engpässe lang und sehr steil. Abrutschen und Quersprünge nötig	Balmhorn N-Wand direkt Birgkar Schneefernerkopf „Neue Welt“
- AS +	ab 50°	äußerst ausgesetzt	äußerst steile Flanken oder Couloirs. Keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt	Engpässe lang und sehr steil, mit Stufen durchsetzt, nur Quersprünge und Abrutschen möglich	Mönch NE-Wand Großglockner Pallavicini-Rinne
EX	ab 55°	extrem ausgesetzt	extreme Steilwände und Couloirs	evtl. Abseilen über Felsstufen nötig	Eiger NE-Wand

Hilfskriterien ► erschwerte Orientierung in Aufstieg und Abfahrt; Routenverlauf nicht einsehbar; Routenfehler sind kaum oder gar nicht mehr korrigierbar.

Legende

L = leicht
 WS = wenig schwierig
 ZS = ziemlich schwierig
 S = schwierig
 SS = sehr schwierig
 AS = außerordentlich schwierig
 EX = extrem schwierig

Bitte beachten:

1. Die Gesamtbewertung (Grad) der Skitouren entspricht dem Spitzenwert der Hauptkriterien.
2. Bei Einbezug von Hilfskriterien wird der Schwierigkeitsgrad um eine Drittstufe angehoben (z.B. von WS+ auf ZS-).
3. Ein Minus (-) weist auf geringere Schwierigkeiten als der angegebene Schwierigkeitsgrad hin. Ein Plus (+) auf höhere.
4. Bei den Schwierigkeitsangaben handelt es sich um Richtwerte bei guten Schnee-, Witterungs- und Sichtverhältnissen.
5. Die Bewertung bezieht sich ausschließlich auf den skifahrerischen Teil der Touren. Alpinistische Schwierigkeiten sind separat zu bewerten.